
Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 16

Duisburg/Essen, den 20.06.2018

Seite 407

Nr. 82

Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den weiterbildenden Masterstudiengang

EDUCATIONAL MEDIA | BILDUNG UND MEDIEN

an der Universität Duisburg-Essen

Vom 18. Juni 2018

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV.NRW S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2017 (GV. NRW. S. 806), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Educational Media, Bildung und Medien an der Universität Duisburg-Essen vom 21.06.2012 (Verkündungsblatt 10, 2012 S. 449 / Nr. 65), zuletzt geändert durch zweite Änderungsordnung vom 12.06.2015 (VBl Jg. 13, 2015 S. 323 / Nr. 73) wird wie folgt geändert:

1. Die „**Anlage: Studienplan inklusive der wesentlichen Inhalte / Lehreinheiten**“ erhält die dieser Ordnung als Anlage 1 beigefügte Fassung:

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Bildungswissenschaften vom 16.05.2018.

Duisburg und Essen, den 18. Juni 2018

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
Dr. Rainer Ambrosy

Anlage 1:

Anlage: Studienplan inklusive der wesentlichen Inhalte/Lehreinheiten

Jedes Modul (außer dem Master-Modul) besteht i.d.R. aus 6 Lehreinheiten mit einem Workload von jeweils 25 Stunden (gesamt 150 Stunden = 5 Credits pro Modul). Das Studienprogramm wird im Blended-Learning-Format mit Präsenz- und Online-Phasen angeboten. Die 6 Lehreinheiten finden entweder vollständig online oder in Kombination von Online- und Präsenzphasen statt. Der Präsenzanteil zuletzt genannter Module umfasst i.d.R. eine 2-tägige Veranstaltung während des Semesters, um die der Online-Anteil entsprechend im Workload reduziert wird. Das Master-Modul hat einen Workload von 450 Stunden = 15 Credits. In den ersten drei Semestern werden jeweils drei Module (empfohlen: jeweils ein Pflicht- und zwei Wahlmodule) belegt. Im vierten Semester folgt als Abschluss die Belegung des Master-Moduls. Bei dem Brückenmodul handelt es sich um ein Zusatzangebot, das nicht Bestandteil des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs ist.

| Modulname und wesentliche Inhalte / Lehreinheiten |
|--|
| Brückenmodul |
| Grundlagen: Forschungsmethoden in den Bildungs-/Sozialwissenschaften |
| <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Wissenschaftstheorie der Bildungswissenschaft (hermeneutische & empirische Methoden) • Qualitative & Quantitative Methoden empirischer Bildungsforschung • Literaturrecherche & Anlage wissenschaftlicher Arbeiten • Entwicklung empirischer Forschungsdesigns innerhalb der Bildungswissenschaft • Planung und Durchführung von Evaluationen • Grundlagen der Messtheorie <p>Prüfungsformat: Mündliche Prüfung gem. §§ 15, 17 PO</p> |
| Pflichtmodule (1. – 3. Semester) |
| Lernen mit Medien |
| <ul style="list-style-type: none"> • Szenarien des Lernens mit Medien • Merkmale des Lernens mit Medien • Mehrwert computergestützten Lernens • Anfänge des computergestützten Lernens • Interaktives Lernen • Kommunikation und Kooperation beim Lernen mit Medien <p>Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO Voraussetzung für die Prüfungszulassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme am Modul • unbenotete Einsendeaufgaben |
| Didaktisches Design |
| <ul style="list-style-type: none"> • Planung von Lernangeboten • Analyse des didaktischen Felds (Rahmenbedingungen, Zielgruppe, Akteure) • Lehrinhalte und -ziele • Didaktisch-methodische Aufbereitung von Lernangeboten • Problembasierte Methoden • Varianten der Lernorganisation <p>Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO Voraussetzung für die Prüfungszulassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme am Modul • unbenotete Einsendeaufgaben |

Projektmodul

- Exposé
- Markt- und Produktanalyse
- Zielgruppenanalyse, Lehr-/Lernzielbestimmung
- Lehr-/Lernstrategie, Struktur der Inhalte, Betreuungskonzept
- Medien- und Werkzeugauswahl, Organisation Prototyp, Evaluation

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- Bearbeitung unbenoteter Meilensteine

Teilnahmevoraussetzung: Vorherige oder parallele Belegung der Module „Lernen mit Medien“ und „Didaktisches Design“

Wahlmodule* (1. – 3. Semester)

**Anzahl zu belegender Wahlmodule: 6*

Digitale Werkzeuge

- Digitale Lernmanagement Systeme und Lernobjekte
- Persönliche Lernumgebungen
- Digitale Werkzeuge für die Exposition von Inhalten
- Digitale Werkzeuge für Kooperation und Exploration
- Simulation und Serious Games
- Methoden zur systematischen Evaluation und Auswahl von Tools

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Medienpädagogik

- Klassische medienpädagogische Positionen
- Medien in der Erlebnisgesellschaft
- Mediensozialisation: Identität, Selbstsozialisation, Digital Natives
- Mediengewalt
- Medienkompetenzförderung
- Mit Medien arbeiten – Medien zum Thema machen

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Wissensmanagement

- Einführung in das Wissensmanagement
- Modelle im Wissensmanagement
- Technische Betrachtung von Wissensmanagement: Digitale Werkzeuge und Methoden
- Wissensmanagement einführen
- Wirkungsmessung und Controlling
- Fallbeispiele zur Implementation

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul

| |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • unbenotete Einsendeaufgaben |
| <p>Teamarbeit & -entwicklung</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Teams, Team-Typen, Teamarbeit und das IPO-Modell • Die Phasen der Teamarbeit und der Teamentwicklung und der idealisierte Teamarbeitsprozess • Teamkomposition, KSA sowie Diversität und Internationalität im Team • Führung von Teams und virtuelle Teams • Shared Mental Models, Interdependenz und Team-Cognition • Teamtrainings und Interventionen zur Unterstützung der Teamarbeit <p>Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO Voraussetzung für die Prüfungszulassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme am Modul • unbenotete Einsendeaufgaben |
| <p>Bildungsmanagement & -innovation</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und zentrale Begriffe für Management und Innovation im Bildungsbereich • Besonderheiten und Herausforderungen für Bildungsinstitutionen • Handlungsfelder und Praxisbeispiele • Normatives, strategisches und operatives Management • Gestaltung von Lernkultur und Infrastruktur <p>Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO Voraussetzung für die Prüfungszulassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme am Modul • unbenotete Einsendeaufgaben |
| <p>Personalpsychologie & -entwicklung</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitszufriedenheit und Motivation • Stärken und Potenziale der Mitarbeitenden erkennen • Bedarfe der Organisation messen • Maßnahmen und Methoden der PE • Entwicklung einer bedarfsgerechten PE-Maßnahme • Transfersicherung und Evaluation der Wirksamkeit von PE-Maßnahmen <p>Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO Voraussetzung für die Prüfungszulassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme am Modul • unbenotete Einsendeaufgaben |
| <p>Agiles Projektmanagement</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Das agile Manifest: Agile Werte und Prinzipien • Agile Methoden und Tools • Klassisches Projektmanagement vs. agiles Projektmanagement • Scrum und Kanban • Rollen in agilen Vorgehensmodellen (Beispiel Scrum) • Startups & Pitch Decks • Agile Lehre <p>Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO Voraussetzung für die Prüfungszulassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme am Modul • unbenotete Einsendeaufgaben |
| <p>Qualitätsmanagement</p> |

- Qualitätsbegriff und Qualitätssysteme
- Interne Qualitätssicherung im Kontext externer Regularien und Vorgaben
- Tools und Prozesse von Qualitätssicherung in Bildungseinrichtungen
- Datenmanagement und Datenschutz
- Qualitätskreisläufe und Qualitätskultur
- Qualitätsmanagement und seine Verbindungen zu OE/PE/Finanz- und Change

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Berufliche Bildung

- Berufspädagogische Grundkategorien
- Organisationsstruktur der beruflichen Bildung
- Handlungsfelder der beruflichen Bildung
- Recht, Kosten und Finanzen der beruflichen Bildung
- Berufliche Lehr-Lernprozesse planen, gestalten und organisieren
- Berufliche Weiterbildung / lebenslanges Lernen

Prüfungsformat: Mündliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 17 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Bildungsmarketing & Social Media

- Grundlagen und Besonderheiten des Bildungsmarketings
- Strategische Analyse und Marketing Konzeption
- Marketingmix & Marketingtools
- Grundlagen und Besonderheiten Social Media
- Grundlagen Social Media Marketing
- Risiken und Chancen von Social Media im Bildungsmarketing

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

E-Moderation

- Grundlagen der E-Moderation
- Rollen und Aufgaben der E-Moderation
- Phasen der E-Moderation
- Methodenauswahl und- einatz in der E-Moderation
- Medienauswahl und- einatz in der E-Moderation
- Betreuung von Online-Gruppen

Prüfungsformat: Mündliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 17 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Entwicklung interaktiver Lernmedien

- Typen interaktiver Lernmedien
- Der Entwicklungsprozess interaktiver Lernmedien

- Werkzeuge zur Entwicklung interaktiver Lernmedien
- Konzeptionsphase I (Grob- und Feinkonzept)
- Konzeptionsphase II (Drehbuch)
- Praxisworkshop zu ausgewählten Autorentools

Prüfungsformat: Kombinierte Abschlussprüfung (schriftlicher & mündlicher Teil) gem. §§ 15, 17, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Teilnahmevoraussetzung: Vorherige oder parallele Belegung des Moduls „Lernen mit Medien“

Organisationspsychologie & -entwicklung

- Organisationen: Definitionen, Merkmale & Struktur
- Perspektiven auf Organisationen
- Die dominanten Organisationstheorien: Taylorismus, Human Relations & Soziotechnische Systemgestaltung
- Veränderungserfordernisse in Organisationen
- Vorgehen, Planung und Implementierung von Interventionen bei einer Organisationsentwicklung
- Vorgehen, Planung und Implementierung von Interventionen im Rahmen von Change-Management

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Mastermodul (4. Semester)

Die Studierenden bearbeiten (innerhalb der vorgegebenen Frist) ein Problem mit Bezug zu den im Rahmen des Studienprogramms „Educational Media | Bildung & Medien“ vermittelten Inhalten selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden. Das Thema der Master-Arbeit wird von der/dem Modulverantwortlichen gestellt und betreut. Für das Thema der Master-Arbeit hat die oder der Studierende ein Vorschlagsrecht.

Prüfungsformat: Master-Arbeit im Umfang von 60 bis 80 Seiten

Teilnahmevoraussetzungen: Leistungen im Umfang von 45 ECTS